

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden, während dessen gesamter Dauer und auch für künftige Geschäfte. Sie werden vom Kunden durch die Auftragserteilung anerkannt. Geschäftsbedingungen des Kunden sind für uns nur verbindlich, wenn wir sie ausdrücklich anerkannt haben.

2. Auftragserteilung

Im Interesse einer möglichst reibungslosen Zusammenarbeit werden auch telefonische oder sonstige formlose Aufträge angenommen. Dazu gibt der Kunde uns die Zielsprache, das Thema und Fachgebiet der Übersetzung bzw. des Textes, gegebenenfalls besondere Terminologiewünsche und alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen und/oder hilfreichen Informationen/Materialien/Unterlagen bekannt. Wir haften nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung entstehen.

Wird der Auftrag durch eine juristische Person erteilt, so gilt er stets als verbindlich, und dies unbeschadet der Stellung der Person, die den Auftrag erteilt, innerhalb des Unternehmens und der Art ihrer Zeichnungsberechtigung.

3. Ausführungen durch Dritte

Wir dürfen uns zur Erbringung aller Leistungen, sofern wir dies für zweckmäßig oder erforderlich erachten, qualifizierter Dritter, auch Freiberufler, bedienen. Dabei haften wir nur für eine sorgfältige Auswahl nach unseren Qualitätskriterien. Kontakt zwischen dem Kunden und einem von uns eingesetzten Dritten ist nur mit unserer Einwilligung erlaubt. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Kunden und uns.

4. Angebote

Das in Kostenanschlägen und Angeboten kalkulierte Honorar gilt nur als Richtlinie. Maßgebend für die endgültige Abrechnung ist immer die tatsächliche Länge der geleisteten Arbeit, d.h. des übersetzten Textes in der Zielsprache (in Normzeilen à 52 Anschlägen inkl. Leertasten oder, falls vereinbart, in Zeichen oder Worten).

5. Preise / TextEinstufung

Berechnungsgrundlage ist die jeweils gültige Gebührenliste. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten. Alle Preise verstehen sich in Euro, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei umfangreichen Aufträgen kann eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend des fertig gestellten Textumfangs verlangt werden, insbesondere Erstaufträge können per Nachnahme fakturiert werden. Alle durch besondere Kundenwünsche verursachten Transportkosten, einschließlich derjenigen für Kurier, Nachnahme, Express, Einschreiben, Wertbrief usw. werden in Rechnung gestellt. Der Umfang der Übersetzung wird in der Zielsprache ermittelt. Die Schwierigkeit eines Textes und die erforderliche Lieferzeit können erst nach eingehender Prüfung festgestellt werden.

6. Lieferfristen

Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie können immer nur voraussichtliche Termine sein. Eine Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung an den Kunden abgeschickt wurde.

7. Störung, höhere Gewalt, Schließung und Einschränkung des Betriebs, Netzwerk- und Serverfehler, Viren

Wir haften nicht für Schäden, die durch Störung unseres Betriebes, insbesondere durch höhere Gewalt, z.B. Naturereignisse und Verkehrsstörungen, Netzwerk- und Serverfehler oder -ausfälle, Rechnerabstürze, etwaige Leitungs- und Übertragungsstörungen und durch sonstige, von uns nicht zu vertretende Hindernisse entstanden sind. In solchen Ausnahmefällen sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Das gleiche gilt, wenn wir aus wichtigem Grunde unseren Betrieb für eine bestimmte Zeit ganz oder teilweise einstellen oder einschränken. Wir haften ebenfalls nicht für Schäden, die durch Viren entstehen. Bei Lieferungen von Dateien per E-Mail, DFÜ (Modem) oder jegliche andere Fernübertragung ist der Kunde für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Dateien und Texte zuständig. Diesbezügliche Schadensersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

8. Haftung

Die Übersetzung wird sinngemäß, grammatikalisch richtig und mentalitätsgerecht angefertigt. Jegliche Einreden, wie die Geltendmachung der Verwendung anderer Formulierungen, Satzstellungen, Einzelbegriffe, Bezeichnungen, Synonyme oder individueller stilistischer oder sprachlicher Alternativen als die in der Übersetzung verwendeten oder der Verwendung alternativ möglicher Schreibweisen von Bezeichnungen, Namen, Eigennamen, Anschriften usw. in oder aus Sprachen mit anderen als lateinischen Buchstaben (z.B. Kyrillisch), für die wir stets die einschlägigen Transkriptionsregeln zugrunde legen, sind unerheblich, begründen keinen Mangel und es können keinerlei Ansprüche daraus abgeleitet werden. Dasselbe gilt, wenn eine unzutreffende Wiedergabe auf eine schlechte Lesbarkeit des Ausgangstextes zurückzuführen ist. Unlesbare Anteile werden in der Übersetzung mit <unlesbar> oder <unkenntlich> erwähnt. Jedoch sind wir zur kostenlosen Anpassung bereit, wenn und soweit wir diese als vertretbar erachten.

Erhebt der Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 8 Tagen (Eingang bei uns), keine schriftlichen Einwendungen, so gilt die Übersetzung als genehmigt. Der Auftraggeber verzichtet in diesem Fall auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen etwaiger Mängel der Übersetzung zustehen könnten. Rügt der Auftraggeber innerhalb dieser 8-Tages-Frist einen objektiv vorhandenen, nicht nur unerheblichen Mangel, so ist dieser Mangel so genau wie möglich zu beschreiben und uns ist zunächst Gelegenheit zur (kostenlosen) Nachbesserung zu geben. Das Recht auf kostenlose Nachbesserung ist unabdingbar und gilt auch dann, wenn wir der Anwendbarkeit der Geschäftsbedingungen des Auftraggebers ganz oder teilweise zugestimmt haben. Ist eine Nachbesserung nachweislich erfolglos, so hat der Auftraggeber das Recht auf Minderung oder Wandlung. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall der Höhe nach auf den Wert des betreffenden Auftrages begrenzt. Wir haften in jedem Fall nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein. Eine Rückgriffhaftung bei Schadenersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Gibt der Kunde den Verwendungszweck der Übersetzung (bzw. des Textes) nicht an, vor allem wenn sie zur Veröffentlichung bestimmt ist oder für Werbezwecke verwendet wird, so kann er nicht Ersatz des Schadens verlangen, der dadurch entsteht, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist bzw. dass aufgrund einer mangelhaften Adaption die Veröffentlichung oder Werbung wiederholt werden muss oder zu einer Rufschädigung oder einem Imageverlust des Unternehmens führt. Gibt der Kunde nicht an, dass die Übersetzung/der Text zum Druck vorgesehen ist, lässt er uns vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt ohne unsere Freigabe, so geht jeglicher Mangel voll zu seinen Lasten.

Werden wir aufgrund einer Übersetzung wegen einer Verletzung des Urheberrechts in Anspruch genommen oder werden Ansprüche Dritter geltend gemacht, so stellt uns der Auftraggeber in vollem Umfang von der Haftung frei.

9. Lieferverzug, Unmöglichkeit, Rücktritt

Grundsätzlich können keine Fixtermine versprochen werden. Ist jedoch ausdrücklich ausnahmsweise ein fester Termin vereinbart, ist die Haftung bei Nichteinhaltung für Folgeschäden ausgeschlossen. Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde in den Fällen des von uns zu vertretenden Leistungsverzugs und Unmöglichkeit nur berechtigt, wenn die Lieferfrist von uns unangemessen lange überschritten worden ist und er uns schriftlich eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

10. Abtretung

Die Abtretung der Rechte aus einem Vertrag durch den Kunden bedarf unserer schriftlichen Zustimmung.

11. Zahlungsbedingungen

Unser Honorar ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum rein netto, unter Ausschluss der Aufrechnung oder Zurückbehaltung, fällig. Bei vereinbarter Vorauszahlung wird der Auftrag erst nach Zahlungseingang bearbeitet. Bei Überschreitung des Zahlungsziels werden bankübliche Zinsen berechnet.

12. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Arbeit bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen unser Eigentum. Bis dahin hat der Auftraggeber kein Nutzungsrecht. Übersetzungen sind geistiges Eigentum des Übersetzers. Die Mehrfachverwendung als Aushang, Rundschreiben, Formular, durch Druck und Vervielfältigung darf nur mit seiner Zustimmung erfolgen. Diese gilt als erteilt, nachdem die Rechnung vom Auftraggeber vollständig bezahlt wurde.

13. Publikation von Übersetzungen

Werden unsere Übersetzungen publiziert, so muss uns dies vorab mitgeteilt werden und uns nach Erscheinen ein Belegexemplar zugestellt werden. Veröffentlichungen mit einem Impressum müssen - sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart - unter Angabe des Namens des Übersetzers an geeigneter Stelle erscheinen. Vor Drucklegung ist uns in diesem Falle ein Abzug zuzusenden.

14. Versand, Übertragung

Der Versand bzw. die elektronische Übertragung erfolgt auf Gefahr des Kunden. Für eine fehlerhafte oder schädliche Übertragung der Texte oder für deren Verlust, sowie für deren Beschädigung oder Verlust auf dem nicht elektronischen Transportwege haften wir nicht.

15. Vertraulichkeit

Alle Texte werden vertraulich behandelt, und wir verpflichten uns, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die uns im Zusammenhang mit unserer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Dieselbe Pflicht auferlegen wir auch allen von uns im Rahmen der Auftragserledigung beauftragten Dritten und Erfüllungsgehilfen.

Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden, uns und möglichen Dritten und Erfüllungsgehilfen können wir einen absoluten Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen nicht gewährleisten, da trotz der gebotenen und von uns angewendeten Vorsichtsmaßnahmen nicht völlig auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

16. Wirksamkeit

Von einer anfänglichen oder später eintretenden Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart. Alle Abweichungen von diesen Bestimmungen bedürfen der beiderseitigen schriftlichen Vereinbarung.